# VERLAUFSKONTROLLE & SCORES

## BEI EINER CHRONISCH-ENTZÜNDLICHEN ERKRANKUNG

Biogen

# Inhalt


**Vorwort** 3

**Die Verlaufskontrolle** 4
Von großer Bedeutung!

**Der ärztliche Termin** 6
Was gilt es zu beachten?

**Allgemeine Untersuchungen** 8
Die Säulen der Verlaufskontrolle

**Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen** 10
Verlaufskontrolle & Scores

**Entzündlich-rheumatische Erkrankungen** 14
Verlaufskontrolle & Scores

**Chronisch-entzündliche Hauterkrankungen** 16
Verlaufskontrolle & Scores

**Nützliches** 18
Links und Adressen 18
Podcast 20
Notizen 21

# Bausteine für eine erfolgreiche Behandlung

## mit einer chronisch-entzündlichen Erkrankung

Liebe Leserinnen und Leser,

leben Sie schon seit einer Weile mit einer chronisch-entzündlichen Erkrankung? Dann wissen Sie vielleicht aus eigener Erfahrung, wie eine schwankende Entzündungsaktivität Ihren Alltag beeinflussen kann. Regelmäßige ärztliche Verlaufskontrollen sollen deshalb dafür sorgen, dass Ihre Behandlung stets optimal auf Sie abgestimmt ist.

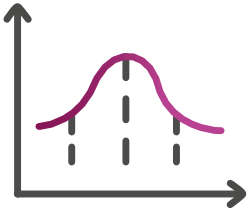
Für Ihren Arzt oder Ihre Ärztin ist es dabei besonders wichtig, Ihre aktuelle gesundheitliche Situation und Ihre Beschwerden objektiv einordnen zu können. Dafür gibt es bestimmte Parameter und Punktwerte (Scores).

In dieser Broschüre lesen Sie mehr darüber, welche Untersuchungen zur Verlaufskontrolle Ihres Krankheitsbildes gehören. Lernen Sie verschiedene klinische Scores kennen, um Ihre Untersuchungsergebnisse in Zukunft besser einordnen zu können, und erfahren Sie, wie Sie selbst aktiv zum Erfolg Ihrer Behandlung beitragen können.

Wir wünschen Ihnen alles Gute,
**Ihr *Biogen - für mich* Team**

# Die Verlaufskontrolle

## Von großer Bedeutung!



Bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen, die häufig schubförmig verlaufen, ist eine gute und regelmäßige Verlaufskontrolle entscheidend: So behalten Ihre Ärztinnen und Ärzte den Überblick über Ihren Krankheitsverlauf und können sehen, ob Sie wie gewünscht auf die Therapie ansprechen.

### Für die beste Versorgung

Als Patient*in profitieren Sie in verschiedener Hinsicht von einer guten Verlaufskontrolle. Ihr Arzt oder Ihre Ärztin kann schnell auf Veränderungen oder Beschwerden reagieren und Ihre Therapie entsprechend anpassen. Eine optimal eingestellte Behandlung kann sich wiederum positiv auf Ihre Prognose auswirken. Gleichzeitig hilft es Ihnen möglicherweise im Umgang mit Ihrer Erkrankung, wenn Sie diese durch regelmäßige Kontrollen selbst gut im Blick behalten.

Für Ihre Gesundheit ist die Verlaufskontrolle folglich ein echter Gewinn. Tun Sie sich selbst etwas Gutes und nehmen Sie die dafür vorgesehenen ärztlichen Termine durchgängig wahr.

### Bewerten mit Scores

Wie geht es Ihnen heute? Besser als gestern? Schlechter als letzte Woche? Irgendwie ganz gut? Manchmal ist es gar nicht so leicht, das eigene Befinden möglichst genau einzuschätzen – vor allem aber bleibt es subjektiv. Aus diesem Grund werden im klinischen Alltag sogenannte Scores als Bewertungsmaßstäbe genutzt. Scores sind objektiv, messbar und vergleichbar und erleichtern so die Kommunikation erheblich. Zudem kann der Krankheitsverlauf auf diese Weise auch über längere Zeiträume oder bei einem Wechsel der ärztlichen Praxis genau dokumentiert werden.

## Gut zu wissen

*Parallel zur ärztlichen Überwachung Ihrer Erkrankung können Sie auch selbst aktiv werden, indem Sie beispielsweise auf gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung achten sowie Methoden zur Stressreduktion praktizieren.*

*Weitere Tipps zum Umgang mit chronisch-entzündlichen Erkrankungen bieten unsere Broschüren die Sie auf* ***biogen-fuer-mich.de*** *unter* Meine Broschüren *herunterladen können.*

# Der ärztliche Termin

## Was gilt es zu beachten?

**Organisation**

Manchmal ist es gar nicht so einfach, als Patient*in den Überblick über notwendige Untersuchungen und Ansprechpersonen zu behalten. Die Behandlung chronisch-entzündlicher Erkrankungen erfordert Fachwissen und spezielle Kontrollen, sodass Sie zusätzlich zu Ihrem Hausarzt oder Ihrer Hausärztin meist eine fachärztliche Betreuung erhalten.

Insbesondere zu Beginn einer Erkrankung oder bei Veränderungen bezüglich der Therapie ist eine engmaschige Verlaufskontrolle wichtig. In welchen Abständen Sie weitere Kontrolluntersuchungen wahrnehmen sollten, legt Ihr Arzt oder Ihre Ärztin abhängig von der Art und Schwere Ihrer chronisch-entzündlichen Erkrankung fest.

### Vorbereitung

Als Patient*in können Sie auch selbst zum Erfolg Ihrer Verlaufskontrolle beitragen, indem Sie sich gut vorbereiten. Bringen Sie alle relevanten medizinischen Dokumente zum ärztlichen Termin mit, notieren Sie sich offene Fragen und versuchen Sie, Ihre Beschwerden möglichst genau zu definieren. Um den Überblick zu behalten und eventuelle Muster zu erkennen, kann auch ein Schmerztagebuch helfen. Für einige Erkrankungen, wie chronisch-entzündliche Darmerkrankungen und Rheuma, stehen speziell zugeschnittene Apps zur Dokumentation zur Verfügung.

Ebenso von Bedeutung ist es, dass Sie Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin Ihre Gedanken und Bedenken ehrlich mitteilen, auch wenn Ihnen dies vielleicht unangenehm ist.

### Technologie im Fokus

*Technologische Innovationen verändern auch die Medizin grundlegend. Besonders die sogenannten Wearables, wie beispielsweise Smartwatches, könnten in Zukunft eine wichtige Rolle bei der Überwachung von Erkrankungen spielen, da sie Daten aus dem häuslichen Umfeld aufzeichnen und auswerten können. Neben Schrittzähler, Aktivitätstracker und Schlafüberwachung messen einige Geräte auch Gesundheitsdaten wie Herzfrequenz, Blutdruck oder Sauerstoffgehalt im Blut.*

*Auch bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen kann die Unterstützung der Verlaufskontrolle durch Wearables sinnvoll sein. Untersuchungen zu rheumatoider Arthritis zeigen zum Beispiel, dass anhaltende Schübe mit einer deutlich niedrigeren körperlichen Aktivität assoziiert sind. Aktivitätstracker, beziehungsweise Wearables, können somit dabei helfen, den individuellen Krankheitsverlauf noch genauer zu verfolgen.*

# Allgemeine Untersuchungen

## Die Säulen der Verlaufskontrolle

In der Regel erwartet Sie bei Ihrer Kontrolluntersuchung zunächst eine Anamnese, bei der Ihr Arzt oder Ihre Ärztin Ihnen Fragen zu bestehenden Symptomen, möglichen Nebenwirkungen Ihrer Therapie oder anderen aktuellen Veränderungen stellt. Spezielle Fragebögen können die Anamnese ergänzen.

Je nach Erkrankung erwartet Sie zudem meist noch eine körperliche Untersuchung. So werden bei Gelenkerkrankungen beispielsweise die Gelenke und Sehnenansätze auf Schmerzen oder Schwellungen hin abgetastet, bei Darmerkrankungen der Bauchraum vorsichtig abgeklopft.

**Allgemeine Laborwerte**

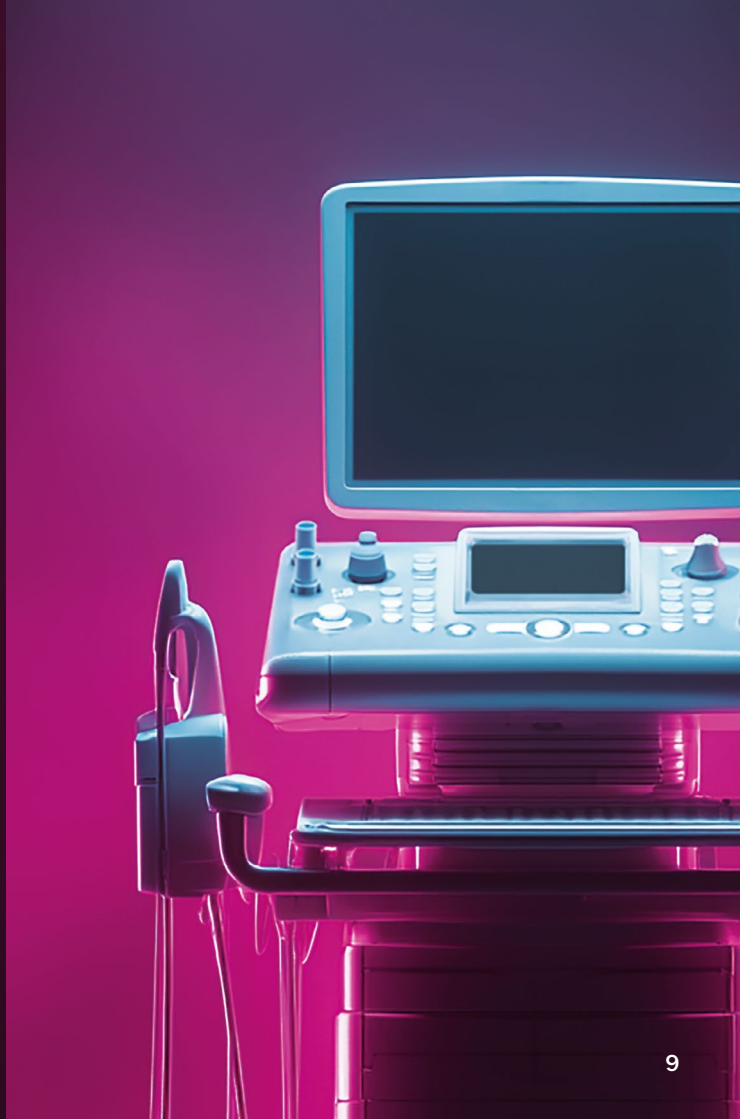
Blut-, Urin- oder Stuhlproben können wichtige Informationen darüber liefern, wie aktiv Ihre Erkrankung ist, und sind deshalb ein wichtiger Baustein der Verlaufskontrolle. Von großer Bedeutung sind in diesem Zusammenhang die sogenannten unspezifischen Entzündungsmarker. Dazu zählen die Blutsenkungsgeschwindigkeit (BSG), C-reaktives Protein (CRP) und die Anzahl der weißen Blutkörperchen (Leukozyten). Diese Werte lassen zwar nicht auf eine bestimmte Erkrankung schließen, zeigen aber, in welchem Ausmaß Entzündungsprozesse im Körper ablaufen.

Darüber hinaus erfasst Ihr Arzt oder Ihre Ärztin oft noch weitere krankheitsspezifische Laborwerte (siehe ab S. 14).

**Einblicke durch bildgebende Verfahren**

Bildgebende Verfahren ermöglichen Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin einen zusätzlichen Blickwinkel auf den Status Ihrer Erkrankung. Mit unterschiedlichen Methoden können zum Beispiel Blutungen, Flüssigkeitseinlagerungen oder Knochenverletzungen sichtbar gemacht werden. Die Untersuchungsmethode wird dabei je nach Fragestellung ausgewählt. In der Regel werden folgende bildgebende Verfahren eingesetzt:

- Sonografie (Ultraschall)
- Röntgen
- Computertomografie (CT)
- Magnetresonanztomografie (MRT)
- Endoskopie (z. B. Darm-, Magen- oder Gelenkspiegelung)



# Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen

## Verlaufskontrolle & Scores

Neben allgemeinen Entzündungsanzeichen gibt es einige spezifische Laborwerte und Untersuchungen, die in der Verlaufskontrolle von chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED) von Bedeutung sind.

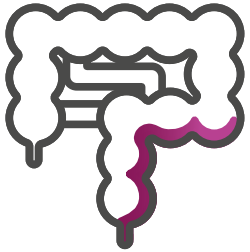
### Spezifische Laborwerte

Der wichtigste Marker für Entzündungen im Darm ist das fäkale Calprotectin, welches mithilfe einer Stuhlprobe bestimmt werden kann. Ist der Laborwert erhöht, deutet dies auf aktive Entzündungsprozesse hin. Die Bestimmung des Calprotectin-Werts ist deshalb üblicherweise Teil der regelmäßigen Verlaufskontrolle.

Für die Unterscheidung von Colitis ulcerosa und Morbus Crohn kann außerdem die Bestimmung spezifischer Antikörper hilfreich sein. Diese findet jedoch eher selten im Rahmen einer Verlaufskontrolle statt.

### Ultraschall und Endoskopie

Die Ultraschalluntersuchung der Bauchdecke ermöglicht es Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin, den Darm von außen zu begutachten. Eine Verdickung der Darmwand kann dabei beispielsweise ein wichtiges Merkmal für Entzündungsprozesse sein. Die Ultraschalluntersuchung ist eine schnelle und schonende Methode, die bei der Verlaufs-



kontrolle chronisch-entzündlicher Darmerkrankungen häufig eingesetzt wird.

Eine endoskopische Untersuchung liefert detailliertere Informationen. Sie wird besonders zu Beginn einer Erkrankung, bei unklaren Befunden oder zur regelmäßigen Krebsvorsorge eingesetzt. Bei einer Endoskopie schaut Ihr Arzt oder Ihre Ärztin sich die Innenwand des Darms, der Speiseröhre oder des Magens an, indem er oder sie einen steuerbaren Schlauch mit integrierter Kamera benutzt. Dabei werden manchmal auch kleine Gewebeproben für weitere Untersuchungen entnommen.

### Kleine Helfer

*Morbus Crohn kann, im Gegensatz zu Colitis ulcerosa, jeden Teil des Verdauungsapparates betreffen. Der Dünndarm ist allerdings durch seine anatomische Lage und beachtliche Länge nicht so leicht zugänglich.*

*Aus diesem Grund kommen seit einiger Zeit kleine Kapseln zum Einsatz, die von Patient*innen geschluckt und später wieder ausgeschieden werden. Während der Passage durch den Dünndarm nehmen sie mithilfe einer integrierten Kamera Videos auf. Diese Methode wird Kapselendoskopie genannt.*

### Scores für Morbus Crohn

Scores wurden ursprünglich dafür entwickelt, Therapieverläufe in klinischen Studien zu untersuchen. Sie helfen jedoch auch im klinischen Alltag dabei, die Krankheitsaktivität objektiv einordnen zu können.

Bei der Verlaufskontrolle von Morbus Crohn wird üblicherweise der sogenannte Crohn's Disease Activity Index (CDAI) verwendet. Dieser Index berücksichtigt verschiedene Aspekte wie beispielsweise die Anzahl der täglichen Stuhlgänge, Bauchschmerzen oder Komplikationen. Der Score ergibt schließlich einen Zahlenwert, mit dem die Entzündungsaktivität zwischen Remission, leichter, mittlerer und schwerer Aktivität eingeordnet werden kann.

Je nach Fragestellung werden manchmal auch Varianten des CDAI genutzt. Der Harvey-Bradshaw-Index (HBI) bietet beispielsweise eine vereinfachte Version, während der Crohn's Disease Endoscopic Index of Severity (CDEIS) auch die endoskopische Untersuchung in die Bewertung mit einbezieht.

### Scores für Colitis ulcerosa

Die Kriterien zur Einordnung einer Colitis ulcerosa unterscheiden sich nur wenig von denen bei Morbus Crohn. In der Regel wird für Colitis ulcerosa der sogenannte Mayo-Score verwendet. Dieser schließt die Anzahl der täglichen Stuhlgänge, Blutungen, eine ärztliche Gesamtbewertung und endoskopische Untersuchungsergebnisse ein. Mit dem Mayo-Score wird die Erkrankung schließlich auf einer Skala von 0 (normal beziehungsweise inaktive Erkrankung) bis 3 (schwere Aktivität) eingeordnet. Bei Kindern mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung werden leicht abgewandelte klinische Scores verwendet.

#### Gut zu wissen

*Die Veränderung der Darmwand und häufiger Durchfall können bei CED-Patient*innen die Aufnahme von Mikronährstoffen beeinträchtigen. Insbesondere Eisenmangel ist eine häufige Folge. Sprechen Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin an, wenn Sie unter entsprechenden Beschwerden leiden. Eine Blutuntersuchung kann in diesem Fall sinnvoll sein, um bei Bedarf gezielt durch Ernährung oder Ersatzprodukte nachsteuern zu können.*

# Der CDAI-Score

Anzahl weicher/ungeformter Stühle in den letzten 7 Tagen

Symptomatische Durchfallbehandlung

Komplikationen*

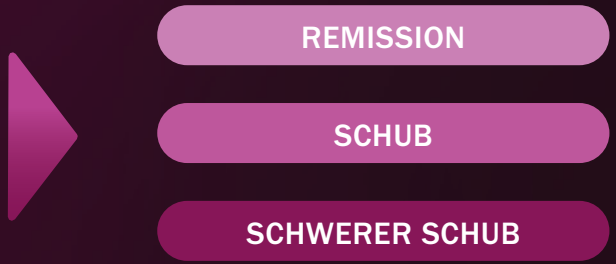
Bauchschmerzen

Abweichung vom Standardgewicht

Abweichung des Hämatokrits

Bei ärztlicher Untersuchung tastbare Schwellungen und Verhärtungen

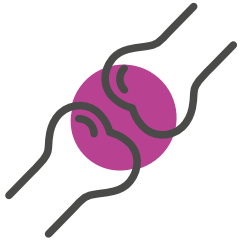
Allgemeinbefinden der letzten 7 Tage




*z. B. Beteiligung von Gelenken, Augen oder Haut, perianalar Befall, Fisteln oder Fieber

Modifiziert nach DocCheck Flexikon. Crohn's Disease Activity Index, 22.07.2021. Verfügbar unter: https://flexikon.doccheck.com/de/Crohn%27s_Disease_Activity_Index; abgerufen: 07.08.2024.

# Entzündlich-rheumatische Erkrankungen



## Verlaufskontrolle & Scores

### Spezifische Laborwerte

Bei Patient*innen mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen sind häufig spezifische Antikörper im Blut nachweisbar. Dazu zählt der sogenannte Rheumafaktor sowie Antikörper gegen citrullinierte Proteine (ACPA). Beide sind aber vor allem bei der Diagnosestellung von Bedeutung und weniger gut zur Verlaufskontrolle geeignet.

### 28 Gelenke

Die Untersuchung der Gelenke auf Druckempfindlichkeit und Schwellungen ist sehr wichtig, um den Verlauf Ihrer entzündlichen Gelenkerkrankung zu überwachen. Dabei verwendet Ihre Ärztin oder Ihr Arzt oft den sogenannten Disease Activity Score 28 (DAS28), bei dem 28 definierte Gelenke am ganzen Körper untersucht werden. Zusammen mit Ihren Laborwerten und Ihrer eigenen Einschätzung ergibt der Score dann einen Wert, der aufzeigt, wie aktiv die Erkrankung ist. Alternativ kann auch der etwas vereinfachte Simplified Disease Activity Index (SDAI) oder der Clinical Disease Activity Index (CDAI) verwendet werden.

Auch standardisierte Fragebögen können zur klinischen Einordnung Ihrer Krankheitsaktivität beitragen. Auf diesen Bögen wird etwa erfasst, wie sehr Ihre Erkrankung Sie im Alltag einschränkt. Dazu gehören Fragen wie: „Können Sie einen Wasserhahn eigenständig auf- und zudrehen?“

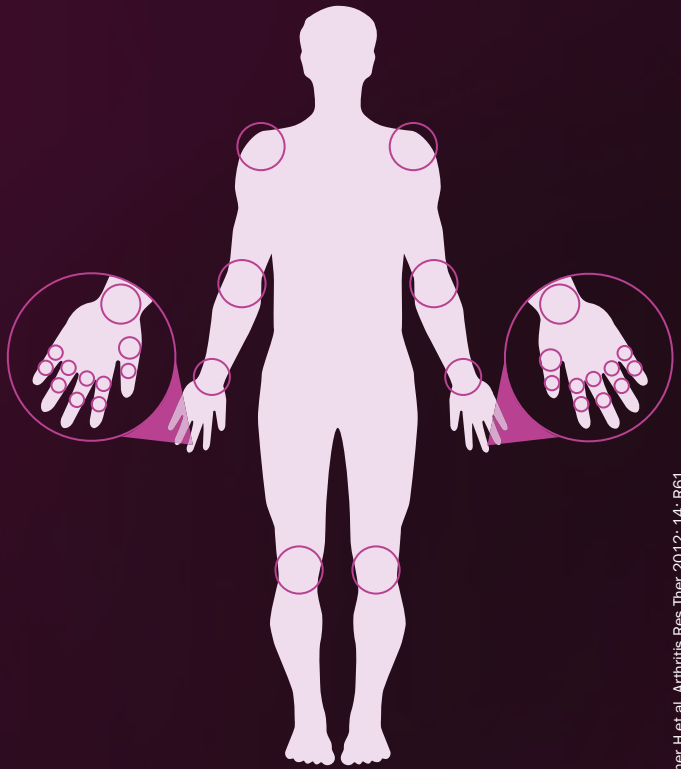
## Bildgebende Verfahren

Neben einem Bluttest und der körperlichen Untersuchung kann Ihr Arzt oder Ihre Ärztin auch bildgebende Verfahren nutzen, um besser einschätzen zu können, wie aktiv Ihre Erkrankung ist.

Die sogenannte Arthrosonografie, also die Ultraschalluntersuchung der Gelenke, zeigt beispielsweise, ob sich Flüssigkeit in den Gelenken angesammelt hat. Röntgenaufnahmen wiederum eignen sich vor allem dafür, knöcherne Strukturen sichtbar zu machen. Ihr Arzt oder Ihre Ärztin kann so beurteilen, ob und in welchem Ausmaß die Gelenke geschädigt sind.

Eine recht neue Methode ist der sogenannte Rheumascan, bei dem die Durchblutung eines Gelenks mithilfe der Fluoreszenzbildgebung mit sichtbaren Licht und Kontrastmittel sichtbar gemacht wird.

In manchen Fällen kann zudem eine Spiegelung des Gelenkes (Arthroskopie) notwendig sein, um das Gewebe von innen zu betrachten oder kleine Proben zu entnehmen.



Modifiziert nach Radner H et al. Arthritis Res Ther 2012; 14: R61.
Verfügbar unter: https://arthritis-research.biomedcentral.com/articles/10.1186/ar3777; abgerufen: 07.08.2024.

# Chronisch-entzündliche Hauterkrankungen

## Verlaufskontrolle & Scores

Zu den chronisch-entzündlichen Hauterkrankungen zählen Krankheitsbilder wie Schuppenflechte (Psoriasis) oder Acne inversa. Für die Diagnose, Behandlung und Verlaufskontrolle ist Ihre hautärztliche Praxis die richtige Anlaufstelle. Dort erwartet Sie in der Regel zunächst eine Anamnese und die Untersuchung auf Rötungen, Juckreiz, Druckschmerz oder andere Auffälligkeiten.

**Diagnostische Methoden**

Um auch Gewebeveränderungen zu erkennen, die mit bloßem Auge nicht sichtbar sind, nutzt Ihr Arzt oder Ihre Ärztin ein sogenanntes Dermatoskop. Mit diesem speziellen Gerät ist es möglich, die Haut auf kleine Blutungen, Kratzer oder eine Schuppung hin zu untersuchen. Manchmal kann es im Zuge einer Verlaufskontrolle sinnvoll sein, kleine Gewebeproben zu entnehmen und im Labor untersuchen zu lassen. In den meisten Fällen ist dies jedoch dank anderer aussagekräftiger Methoden nicht notwendig.

**Scores**

Um die Krankheitsaktivität zu bewerten, werden je nach Art der chronisch-entzündlichen Hauterkrankung unterschiedliche Scores verwendet. Zur Beurteilung einer

Schuppenflechte ist beispielsweise der Psoriasis Area and Severity Index (PASI) geeignet. Mithilfe des PASI wird die Schwere der Erkrankung anhand von Rötungen, Hautplaques und Schuppenbildung bewertet.

Universell einsetzbar ist der Body Surface Area (BSA), also der Körperoberflächen-Score, der Aussagen darüber zulässt, wie viel Hautoberfläche von einer Erkrankung betroffen ist. Auch der Dermatology Life Quality Index (DLQI) lässt sich unabhängig von der Art der Hauterkrankung anwenden und gibt Auskunft über die Lebensqualität von Patient*innen.

## Selbst mitwirken

Indem Sie beispielsweise Veränderungen auf Ihrer Haut über eine gewisse Zeit mit Fotos dokumentieren, können Sie aktiv zu einer aussagekräftigeren Verlaufskontrolle beitragen. Um den Überblick über Symptome, deren mögliche Zusammenhänge mit alltäglichen Gewohnheiten und Ihre Therapie zu behalten, kann auch die Nutzung einer App hilfreich sein.

# Nützliches

## Links und Adressen

### Organisationen für Patient*innen

**DCCV e. V.**

Deutsche Morbus Crohn/Colitis ulcerosa Vereinigung, DCCV e. V. Bundesweite Selbsthilfeorganisation für Menschen mit CED

→ **www.dccv.de**

**PsoNet – Regionale Psoriasisnetze in Deutschland**

Selbsthilfe- und Regionalgruppen

→ **www.psonet.de**

**Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew e. V., Bundesverband**

Das Netzwerk zur Selbsthilfe

→ **www.bechterew.de**

Weitere Anregungen für Ihren Alltag mit einer chronisch-entzündlichen Erkrankung finden Sie auf **biogen-fuer-mich.de**

Die Rubrik *Darm* bietet Wissenswertes zum Thema Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen.

Unter *Gelenk* warten Tipps und Tricks für den Umgang mit Ihrer entzündlich-rheumatischen Erkrankung auf Sie.

Die Rubrik *Haut* hält viele Informationen rund um chronisch-entzündliche Hauterkrankungen für Sie bereit.

# Podcast

## Podcast-Beiträge – von Betroffenen für Betroffene

Lernen Sie unsere Blogger*innen durch ihre persönlichen Erfahrungsberichte kennen und tauchen Sie ein in ihren individuellen Alltag mit einer chronisch-entzündlichen Erkrankung. Freuen Sie sich auf Themen wie:

- → **Rheuma und das richtige Mindset**
- → **Achtsamkeit und Stressmanagement im Alltag**
- → **Morbus Bechterew und Stigmatisierung**

**Übrigens:** Die Podcast-Folgen der Reihe „Achtung, entzündlICH“ finden Sie auch auf Spotify:

**Neugierig geworden?**
Regelmäßig vorbeizuschauen lohnt sich, denn unsere Blogger*innen kreieren laufend neue Beiträge für Sie!

# Notizen

**Bildnachweis**

Das verwendete Bildmaterial stammt von folgenden Online-Bilddatenbanken:

istockphoto.com und adobestock.com

Biogen ist alleiniger Eigentümer dieser Fotos.

**Quellen und weiterführende Informationen**

Berufsverband Deutscher Internistinnen und Internisten (BDI): Morbus Crohn: Untersuchungen und Diagnose, 23.01.2023. URL: https://www.internisten-im-netz.de/krankheiten/morbus-crohn/untersuchungen-diagnose.html (abgerufen am 09.07.2024).

Berufsverband Deutscher Internistinnen und Internisten (BDI): Colitis ulcerosa: Untersuchungen und Diagnose, 23.01.2023. URL: https://www.internisten-im-netz.de/krankheiten/colitis-ulcerosa/untersuchungen-diagnose.html (abgerufen am 09.07.2024).

Berufsverband Deutscher Internistinnen und Internisten (BDI): Rheumatoide Arthritis: Untersuchungen & Diagnose, 27.03.2023. Verfügbar unter: https://www.internisten-im-netz.de/krankheiten/rheumatoide-arthritis/untersuchungen-diagnose.html (abgerufen: 09.07.2024).

## Wichtiger Hinweis

Diese Broschüre kann und soll das vertrauensvolle persönliche Gespräch mit einer ärztlichen Fachkraft nicht ersetzen. Sie ist als ergänzende Basisinformation zu verstehen.

**Bitte besprechen Sie Ihre individuelle Situation stets mit Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihrem behandelnden Arzt.**

# Die *Biogen – Für mich* Services

Biogen *Für mich*

Ob Website, App oder Podcast: In unserem Servicepaket dreht sich alles um Ihre Gesundheit.

***Biogen – Für mich* Website**
Alles rund um Symptome, Diagnose und Ihr Leben mit einer chronisch-entzündlichen Erkrankung finden Sie auf unserer Website.

**Die Biogen AR App**
Maximal anschaulich: Mit Augmented Reality das eigene Krankheitsbild verstehen.

**Erfahrungsberichte von Betroffenen**
Lernen Sie unsere Blogger*innen im Podcast „Achtung, entzündl**ICH**“ hautnah kennen.

**Broschüren für Patient*innen**
Erhältlich in Ihrer fachärztlichen Praxis oder bequem über **biogen-fuer-mich.de** herunterladen

**Unser kostenfreier Patient*innenservice**

**089 99617 70**

Biogen-246150 v.1.0 07.2025 Art.Nr. 1100003075

Biogen GmbH
Riedenburger Straße 7 • 81677 München • www.biogen.de

Biogen Für mich Care